

Verordnung zur Festlegung des Mindestunterhalts minderjähriger Kinder nach § 1612a I BGB (Mindestunterhaltsverordnung)

Vom 3.12.2015, BGBl 2015 I 2188

Auf Grund des § 1612a IV BGB, der durch Art. 1 Nr. 3 des Gesetzes v. 20.11.2015 (BGBl I 2018) eingefügt worden ist, verordnet das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz:

§ 1 Festlegung des Mindestunterhalts

Der Mindestunterhalt minderjähriger Kinder gemäß § 1612a I BGB beträgt monatlich

- 1.** in der ersten Altersstufe (§ 1612a I S. 3 Nr. 1 BGB) **335 Euro ab dem 1.1.2016** und **342 Euro ab dem 1.1.2017**,
- 2.** in der zweiten Altersstufe (§ 1612a I S. 3 Nr. 2 BGB) **384 Euro ab dem 1.1.2016** und **393 Euro ab dem 1.1.2017**,
- 3.** in der dritten Altersstufe (§ 1612a I S. 3 Nr. 3 BGB) **450 Euro ab dem 1.1.2016** und **460 Euro ab dem 1.1.2017**.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1.1.2016 in Kraft.